Vergabevorschlag

Herberg | Wortelkamp
Könneritzstraße 21
04229 Leipzig

quartiervier.com
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81
F +49 341 980 60 83

Leipzig
07.09.2021

Bauvorhaben:
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:
Gemeindeverwaltung Großpösna
Im Rittergut 1
04463 Großpösna

Vergabenummer:	B26/2021
Los / Gewerk:	Los 19 Bodenbelagsarbeiten
Ausschreibungsart gemäß:	VOB
Wahl der Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung Wahl der Vergabeart:	Öffentlicher Auftraggeber
Submissionstermin:	31.08.2021, 15.00 Uhr
Ende der Bindefrist:	30.09.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 15
- 3 schriftlich
- 12 Angebote wurden elektronisch abgegeben (Ang.-PDF + und/ oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:
Fehlende Unterlagen, sofern ein Angebot nicht vollständig war, wurden von den Bietern 1, 2 und 3 nachgefordert.
Die Vergabe erfolgt ausschließlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten!

Die Bieter 1 und 3 haben alle Unterlagen vollständig abgegeben.
Fabrikats- und/oder Herstellerangaben fehlten bei Bieter 2, diese wurden fristgemäß nachgereicht.

Weitere Verstöße in den Angebotsunterlagen der Bieter gab es nicht.

Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):

Nachunternehmerleistungen:
- Es sind keine NU-Leistungen der Bieter geplant

- Bieter 1 ist nach Formblatt 124 qualifiziert
- Bieter 2 und 3 sind präqualifiziert

Die angebotenen Fabrikate von Bieter 1 und 3 sind analog zu den Leitfabrikaten angeboten worden.
Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte, in Positionen ohne, Leitfabrikatsangaben.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten (z.B als PDF vorliegend) wurden die EP-Preise/ Titelsummen digital (am PC) im Kontext zur x84/D84 und den Positionstiteln geprüft.

Bei einem zu führenden Bietergespräch wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Es konnten, außer bei Bieter 2, alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden. Siehe dazu Submissionsprotokoll.
Differenzen bis zu 2 Cent des Gesamtpreises und Differenzen um einen Cent in den Einzelpositionen (Summierung dann im Gesamtpreis) werden als Rundungsfehler gewertet.

Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter,
inkl. 19% MwSt. und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - Teppich Eck :	46.269,27 € inkl. 2% Nachlass
Bieter 2 - Gehbar	51.427,14 €
Bieter 3 - Falter GmbH:	52.505,91€

Die rechnerische Auswertung der Angebote (s. Preisspiegel) ergab, dass das niedrigste Angebot 6 % unter der LV-Kostenberechnung liegt. Das höchste Angebot ist dabei etwa 97 % teurer als das niedrigste Angebot. Ab Bieterrang 6 steigen die EP-Preise z.T sehr hoch. Selbst in Leistungen mit „herkömmlichen" Stunden-/Arbeitsleistungen sowie Materialeinsatz, gibt es z.T sehr hohe Unterschiede bzw. Differenzen.

Trotz angespannter Marksituation, gestiegenen Baupreisen, Inflation und Fachkräftemangel erscheint ein Großteil der Preise, ab Bieter 6 bis 15, sehr hoch.

Die Firma Teppicheck hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern, können als auskömmlich angesehen werden. Auf Nachfrage sowie schriftlich dem Angebot beiliegend wurden alle Preise auskömmlich kalkuliert.

„Ausreißerposition" bzw. absurd hohe EP-Preise sind vor allem ab Bieter 6 vorzufinden, teilweise aber auch bei den vorderen Bieterrängen.

Allgemein sind die Einheitspreise höher als erwartet angeboten worden, was offensichtlich aus der derzeit prekären Marktsituation herbeizuführen ist, wie oben bereits erwähnt.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den verbleibenden Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Von Bieter 1 bis Bieter 15 steigen oder wechseln die Preisunterschiede kontinuierlich, nicht sprunghaft.

Vorschläge zur Kostenminderung:
- keine

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung das technisch gleichwertige und wirtschaftlichste Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

Dübener Teppich Eck GmbH
Grünstraße 2
04849 Bad Düben

geprüfte Angebotssumme:
39.675,24 € netto

abzgl. 2% Nachlass
38.881,74 € netto
46.269,27 € brutto

Im Kontext zu den oben aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen, dass Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten